









**Herrenfilzhüte**  
I. Qual. 6 1/4 A II. Qual. 4 1/4 A III. Qual. 2 1/4 A  
**Confirmandenhüte**  
in grosser Auswahl von 1 1/4 A an.  
Knabenhüte und Knabenmützen  
in den neuesten Mustern von 1 A an.

Wiener Hüte von P. & C. Habig  
Cylinder-Hüte, neue Form, von J. F. Reiser  
Deutsche Filz-Hüte aus den besten Fabriken  
Englische Filz-Hüte von Maqueen & Co. Chrysty-Co.  
Stroh-Hüte, Wiener und Strassburger Fabrikat,  
in grossartiger Auswahl empfiehlt  
**F. Witzleben,** Königlicher Hoflieferant,  
Markt 13.



**Herren-Filzhüte,**  
gröste Auswahl neuerster Strohhutfabriken, empfiehlt die  
**Hutfabrik Franz Trunkel,**  
3 Neumarkt 3, Nähe der Grimma. Straße.  
6 Sternwartstraße 6, Nähe dem Rossmarkt.

Leipzigs grösstes Strohhutlager

**Theodor Rössner**  
Reichsstr. No. 6.

**Garnierte Damen Hüte**  
in geschmackvoller Ausführung von 2 A an.  
Neuheiten in Mädchenhüten von 1 A an.  
Trauerhüte von 3 A an.  
Die neuesten **Strohhüte**,  
ca. 300 Formen in ca. 60 Farben von 20 A an.



### Moschen!

Membranen, Ziere, Seiden, Holz-  
fette-Moschen u. über 300 der beliebtesten  
Sachen vertriebt, mit: Goldhüte, Gold-  
hüte u. Mützen auf Blattgold bei Kom-  
panien vertriebt.

Kataloge gratis u. franco.  
Reichert. von Prinzess'che Werken-  
Direction zu Witzenhausen.

**Schöne Plattenholzhäute,**  
Löffelhämme und Moschen  
empfiehlt die Membranen bei Schrey (Wies-  
weg nach Leipzig).

**Eckzwickeln**

vertriebt H. L. Ernst Pfeiffer, Schönlebe 12.

**Jalousien-**  
Bauvorrichtungen,  
Reparaturen,  
Umänderungen.  
**Herrmann's**  
Jalousien-Gäftel  
Windmühlen-  
Straße Nr. 4.

**Total-Ausverkauf**  
von Gruppen, Ranken, Gläsern und  
Wanduhren-Säulen u. jeder neuen und  
bekanntesten Ausführung zu sehr bedeutsam  
vermehrten Preisen nur noch lange Zeit  
lang. Die Geschäftsgeschäfte vertrieben  
höchster Preisgarantie.

Petersstraße 10, I. P. Klinck.

**Selbst  
Bänder**  
"Kunst-Wolle"  
J. Danziger,  
Gothastraße 12.

**Damenhüte,**  
elegant garniert,  
zu wölfchen Preisen, sowie  
Putzartikel  
empfiehlt  
**Wilh. Penzler Nachfolger,**  
Reichsstraße Nr. 18.

**Herren-  
Hüte**  
von 42.50 an.  
die neuhesten Formen,  
wie bekanntlich ausgezeichnet tragen,  
**DR. 3.50—6.**  
Confirmandenhüte von 4 A an.  
**Max Mann,**  
Reichsstraße 42, Petersstraße 1,  
nähe dem Rossmarkt.

Kordbälter Parquetfabrik  
von Ang. Beatus, eröffnet 1868.  
aus radialen Parquettsteinen inclusive Materiallieferung  
unter dauernder Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.  
Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Frankreich, Belgien, Holland.

**Rinck's**  
**Dampfsägewerk**  
(Firma Kanitzay & Co.)  
Sonne, am Reichs-  
strasse 18.  
sein Lager aller Arten geschnitten u. ange-  
schliffen werden und vorher hören.  
V. 8 bis 8.10.

Kief. Schnittmaterialien u. Rundhölzer  
in allen Dimensionen empfiehlt das  
Dampfsägewerk u. Zimmereigehöft  
Fr. Winkel in Trebsen.

Silber-Treppenstufen, Spindeln,  
Wangen, Doden,  
Holz, Scheidebretter  
von Linden, Handgriffe aus  
Ahorn, Laubsägeböhl, Metall  
weissbuchen Stöcke 1. Klasse  
liefern sofort ausgeschliffen und hoch

**W. Fischer Söhne,**  
Rennweg, Reichsstraße, Dampfsägewerk.

**Wickenschnallensetze**  
von Bergmann & Co. in Dresden  
ist nach den neuesten Forschungen durch  
seine eigenartige Composition die einzige  
medikamentöse Sache, welche gegen alle Haus-  
und Krankheitshäute, Blasen, Phlegm, Keime des  
Gedächtnisses und der Hände beständig und ohne  
blähend-wirksame Tinctur braucht. Preis je Stück  
80 u. 100 q. in der Apotheker, Kaufhaus,  
und bei Oscar Prohn, Universitätsapotheke.

N.B. Reparaturen schnell und billig.

**Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik**  
Filiale Leipzig-Weststr. 27  
Ungar  
gekürt Kundschaft zur Nachricht, dass unsere  
gekauften Geschäftsführer seit dem 1. Januar von der  
Zeitzer Straße 18 (alte Nr. 40) nach  
**Weststrasse 27**  
verlegt sind.  
Ausführliche Prospekte gratis u. franco. Jalousie-Reparaturen jeder Art.

### DAMPFMASCHINEN

einfachste und Compound-Syst.  
von 6 bis 40 Dampfsteinen in Arbeit und standby lieferbar.  
Reparaturen ganz schnell und preiswerte.

**Max Friedrich & Co.,**  
Werkzeugfabrik, Schlosserei und Schmiede,  
Erlangen — Leipzig.

### Gardinen

in englisch Tüll, geflocht und bordiert, Flot Galpore,  
Woll, ordne und sonst.

### Vitrages und Stores

in gleichen Stoffen,  
reiches Sortiment neuer Muster  
in verschiedenen Qualität zu billigen Preisen.

**Gustav Kreutzer,** Königl. Hoflieferant,  
Grimma. Straße 16.



Verkaumt den  
Bau runder  
aus radialem Parquettsteinen inclusive Materiallieferung  
unter dauernder Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.  
Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russland, Österreich, Schweiz,  
Frankreich, Belgien, Holland.

Eine Partie  
**Tapeten-Reste**  
5—18 ct.

vertriebt zu bedeutend billigeren Preisen.  
**Werner Keferstein**  
Richard Untermann Nachf.  
Rathausstraße Steinweg, Goethestrasse-Gdt.

Größte Auswahl in  
**Schweizer Stickereien**  
bei **B. Schulz,** Fleischstraße 11, erste Etage,  
vom 4. bis zur Fleischstraße.

**N. Herz,**  
45 Reichsstraße 19  
für die jetzigeaison  
eine besonders niedrige Marke aller Arten  
**Schuhe, Stiefel und Stiefeletten**  
von den einfachsten bis zu den elegantesten  
für Herren, Damen, Mädchen und Knaben jeden Alters,  
sowie auch für Confirmanden.

Bei der erwartet beworbenen und jolitiven Arbeit werden wie immer die bekanntesten  
**allerbilligsten Preise** gestellt.  
Männer-Schuhe, Schuh-Stiefel- und Stiefeletten von 4 1/2 ct.  
Männer-Schuhe, Schuh-Stiefel von 4 1/2 ct.  
Damen-Schuhe-Stiefel mit und ohne Fuß  
Confirmanden-Stiefel für Knaben  
Knaben-Schuhe-Stiefel  
Kinder-Stiefel  
NB. Reparaturen schnell und billig.

### Die Burger Schuhfabrik

48 alte Nr. Reichsstraße neue Nr. 13  
empfiehlt zur Confirmation Knaben- und Mädchenstiefel,  
sowie Herren- und Damenstiefel zu Fabrikpreisen.

Diemps hier Ullagen.

**Carl Winkelmann**  
**Tapeten,** daher  
Größte Leistungsfähigkeit  
Jedige großen Umsatz nach entzündende Reize bis zu Rollen kostengünstig unter Preis  
Verkaufslocal:  
Petersstraße 27 — Drei Rosen — Petersstraße 27.

Hainstr. 8.

Reichsstr. 13.

**Wilhelm Sabor.**

### Grosses Lager von Strohhüten

in neuesten Formen und Farben von 50 A an.

Elegante garnierte Stroh- und Spitzenhüte in reichster Auswahl.

Arbeit für Garnierung wird nicht berechnet.

Sammeln, Bänder, Spitzen, Blumen, Federn, Perlen, Tüll.

Billigste Preise.

**Zwirn-Gardinen**

werden zu halben Preisen günstig ausverkauft.

Billigste Preise.

Hainstr. 8.

Reichsstr. 13.

**Fuhrwerksbesitzer, Landwirthe, Jäger,  
Arbeiter, Militärs, Mühlen, Sägewerke,  
Brauereien und Fabriken aller Art**

werden hierdurch auf das anerkannt beste und billigste jetzt existierende  
Einfettungs- und Conservirungsmittel für alles Lederzeug.  
Pferdegeschirr, Wagenverdecke, Treibriemen u. s. w. aufmerksam  
gemacht, welches von der Dampf-Vaselin-Fabrik Th. Volgt in Würzburg  
als „Feinstes Vaselin-Lederfett“ (deutsches Fabrikat)  
erzeugt und per Pfund 50 Pf. in Kübeln zu 15, 25 und 50 Kilos verkauft  
wird. Die Wirkung dieses Fettes auf das Leder ist eine außerordentlich  
überraschend günstige. Es macht selbst das härteste Leder wieder weich  
und geschmeidig, gibt dem Leder einen schönen Griff, macht es wasserfest  
und haltbar, ist dabei völlig geruchlos, wird nicht rötig, verdünkt nicht und  
ist sehr sparsam im Verbrauch. Jeder Versuch wird die höchste Zu-  
sriedenheit erlangen und zur dauernden Verwendung dieses  
Fettes veranlassen.

Verkaufsstellen für Leipzig: Rich. Krüger, Grimmaische und Nicolaistraßen-  
Ecke; C. Stuck Nachfolger, Peterssteinweg 2, am Rossmarkt; Julius Häßner, Gerber-  
straße; Siegfried Schwarz, Rathausgasse 6; L. Lorey, Promenadenstraße; L. Heister-  
berg, Johannisplatz; Gustav Franz, Albert- und Emilienstraße; Gebr. Spillner,  
Gr. Windmühlenstr.; E. Hohlfeld, Mansfelder Steinweg; Georg Schnüdelbach, Taucher  
Straße; Otto Eckardt, Schubenvorstadt; J. G. Apitzsch, Petersstraße; Willh. Gründler,  
Vossendorfer Straße; Franz Apitzsch, Zeitzer Straße.

Weitere Verkaufsstellen werden überall errichtet durch die General-Depositaire  
**C. Berndt & Co.** in Leipzig.

Man verlange stets: Volgt's feinstes Vaselin-Lederfett — deutsches  
Fabrikat — und acht auf Etiquette und Firma.

Papier

**C. BRAUSE**

18. Karlsstraße 18.

Centoblicher

**WO**  
haut eines lebhaften  
Gartens. Bildet in allen  
Größen und allen anderen  
Artigkeiten ein sehr  
schönes Bild.



## Allg. deutscher Musikverein.

Zu der morgigen Vorstellung 11 Uhr stattfindenden **Kiel-Fest** werden den kleinen Mitgliedern Eintrittsprogramme durch die Stadtpost zugestellt.

### Passions-Aufführung

am Sonntag, den 11. April,  
Abends 8 Uhr.  
**in der Nikolai-Kirche**  
von dem gemischten Solo-Quartett  
unter Leitung von Bruno Kühlke  
und unter gütiger Mitwirkung von Fr. Kal.  
Fischer (Sopran), Fr. Kühn (Mezzo-Sopr.),  
Fr. Menzelberg (Alt), Herrn Schermer  
(Barit.), sowie Herrn Gewandhaus-Dirigenten  
Gumpert (Violoncello) und Herrn  
Naumann (Orgel).

### Das Concert ist wenigstens.

Programm mit Text & 20 g. ber. z. Eintritt  
und zu haben von heute an bei C. A.  
Klemm, Mus.-Hdg., Neumarkt 28, und  
Expedition zu der Nicolaikirche, am  
Sonntag Abend von 7 Uhr an in der  
Kirchen-Expedition und vor dem Concert  
am Hauptportal (Nicolaistr.). Einlass 7 Uhr.  
Ende gegen 9 Uhr.

Eintritt für einen milden Zweck.  
Es wird höflich gebeten, die Prog.  
möglichst vorher lösen zu wollen.

Sonntag, 11. April, Nachmittags 14 Uhr.  
**Geistliches Concert**  
in der Paulinerkirche,

veranstaltet von Bernhard Pianistieh.,  
unter gütiger Mitwirkung von Frau Blümner-  
Kühler, Sopran, sowie den Herren Prof.  
Brücke, Violin., und Organist Homeyer  
Orgelbegleitung. Das Programm, welches  
zum Eintritt bereitstellt, ist an den Ein-  
gangen der Kirche für 20 g. zu haben.

**Concert**  
morgen Sonntag, den 11. April, im  
Elysium, Gottscheinstr.,  
gegeben von Fr. Lünn, Ottlie v. Herren  
P. Kress. — Anfang 8 Uhr.  
Programm siehe morgen.

Die städtische Ausstellung am Sprottan-  
börse befindet sich am 10. April im  
Rathaus im größeren Ausstellungsraum im  
Raum dieser Konzerte vergangenen, und  
sind daher bestellungen auf Siedlung-  
Schilden, Plakaten, und Reisekarten  
gegen Verhinderung und Belebungsbewegung  
nach Wiesbaden.

Sprottan, den 5. April 1886.  
Ter. Regierat.

**Apfelsinen-Auction.**  
sehrste Weißauer, in Rissen, im Zweiter  
P. Stiefel.

**Grosse Auction.**  
Heute Samstag, den 10. April, ab  
10 Uhr, soll im Hotel Strauss zu Raum-  
burg a. S. ausgeschrieben werden.

Die Börsenabteilung verlangt gegen  
Bestellung eines Import-Geschäfts,  
noch bestehend aus 12 Sorten ger. reifen Äpfeln frisch verfeiert. Auch kommt ein  
neuer Vollen Bruder und Salz mit zur Versteigerung. Fischer, Aussteller.

Raumburg, den 7. April 1886.  
Littakendorf, Obersteuerbeamter.

**Ritterguts-Verpachtung.**

Die Deputation des Herrn General-  
rat. Geburts a. S. befindet sich im  
Rittergut Siedlung im Kreis Bayreuth, 2  
Stunden vom Bahnhof Bamberg, und  
1½ Stunden von den Bahnhöfen Erlangen  
und Nürnberg entfernt gelegen. Flächengröße  
von 200 ha. — ca. 400 ha. Sohl. um-  
fassender Rittergut.

Siedlung, am 18. März 1886.  
Die Amtsgerichtsherrlichkeit.

**Günstige Offerte**

für Schneidermeister und Gehilfen.

Die bessere arbeitende Seite kann Herrn Ge-  
schäftsführer direkt ansprechen, die Arbeit unter  
Büro ist das ganze Jahr vorher dem  
Sozialrat zu überlassen.

Es wird jedoch niedrigere Schneidermei-  
sterlohn erwartet, da eine höhere Einstellung  
und hoher Gehalt zu verfehlen.

Siedlung, gebürtige Arbeiter, welche in  
der Lage sind, die Seite vorher dem  
Sozialrat zu überlassen, werden gebeten,  
die Straße unter G. R. 100 in der Nähe  
dieses Büros, Schäferstraße Nr. 26,  
niederzugehen.

Termintreffpunkt hierfür ist:

am 1. Mai er., Vormittags 11 Uhr,  
im Büro des Herrn Rechtsanwalts kleiner zu Halle a. S. kleine Steinstr. 6.

Verkaufsbedingungen sind im Büro einzusehen, bezüglich von Zeit zu bezahlen.

Bezahlung des Grundbuchs nach vorheriger Annahme.

Leipzig, den 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Auction.**

Wegen verminderter Nachfrage sollen 15 Ritter-  
höfe jährliche Über, z. 300 Schaf,  
Pente, Sonnenblumen, am 10. April, ab  
10 Uhr versteigert werden im

Güldenburger Bahn-Güterbahnhof.  
J. F. Pohle,  
Auktionator.

**Auction.**

Der letzte Rest von einer, ehemaligen Ge-  
sparte Versteigerung am 1. April.

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am 9. April 1886.  
Handtrag, Genosse Böhl.

**Hessentliche Versteigerung.**

Montag, den 12. April 1886,  
am Vormittag 10 Uhr zu  
2 Ritterhöfen mit Siedlungen, 33  
Schreinergäulen, 15 Weinfeldern, 77  
Sägewerken, 90 Fortifications,  
50 Ventil. 10 Briefstellen, 23 Gewerbe-  
stätten, 46 Geschäfte, 5 Poststellen,  
82 Taxis und verschiedene  
anderer Gebäude.

meistet gegen sofortige Bezahlung ver-  
steigert werden.

Leipzig, am

**Rundschrift-Curse**

E. Schneider, Kalligraph  
Centralstr. 6.  
Buchdruckerei für Tafeln.  
F. Chapison, Mühlasse 12.

Doppelte Buchhaltung.  
Otto Westphal, Katharinenstrasse 24, III.

Schön-  
und Schnell-

**Schreib-Curse**

F. Chapison,  
Mühlasse 12.

**Für den Garten**

eine neue Angelazien, hochzinnige Rosen in hohen Sortimenten, süßen Wein,  
Zierrosen, Blümerin, Zwergmärchen, Stachelbeeren, reichliches Blauden, Siers-  
brauner, Bergamotte und bei

**F. Mönch sen., Windmühlenweg 5.**

Firma: Ed. Loeflund in Stuttgart.

12 Medaillen und Diplome.

**oeflund's ächtes**

**Malz-Extract**

**Loeflund's Malz-Extract-Bonbons**

die beliebtesten sehr wirkenden Hustenbonbons zu 20 und 40 Pfg. per Packet.  
In allen Apotheken in Originalpackung zu haben.

**Franz Christoph's**  
**Fussboden-Glanz-Lack**

gerne und schon trocken.  
Gesetzt sich durch eine praktische Eigenschaften und Einsicht der An-  
wendung zum Selbst-Schliffen der Holzböden. — Derliche ist in verschiedene  
Garden (durch wie Dellen) und horizont (am Glanz verloren) verarbeitet.

**Mutterbuche und Schreinbaumholz in den Niederlagen.**

**Franz Christoph, Berlin**

(Fabrik in Prag).  
Gründer und kleinster Fabrikant des echten Fußboden-Lackes.  
Niederlagen Leipzig:  
Brückner, Lampe & Co., Mohrenstraße 17;  
Louis Gläser — Julius Büchner;  
Paulus Heydecker, Weißstraße 19;  
Alfred Peter, Grete Große, Gute der Universität;  
Oscar Prehn, Druckerin p. Bloch, Universitätsstraße 1;  
Carl Stück Nachf., Petersstraße 2.

**Leichtes Hausbier**

32 Flaschen 3 Mark

die Bierhandlung von **Gustav Keil,**  
Neumarkt 2, Gr. Feuerkugel.  
Fernsprechverbindung 516.

**CONDENSED BEER**

Nur zahlt, wenn jede Flasche das Etikette der Concentrated Products Co. London trägt.

**Liebig's Company's**  
**Fleisch-Extract**

aus Fray-Bento. 10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

**Nur echt** wenn jeder Kopf **Liebig's**  
den Namenzug **Liebig's**  
in blauer Farbe trägt.

Zu haben in den Colonial-, Delicatessen- und Drogen-  
Geschäften, Apotheken etc.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herrn Dietz & Richter: Geyer & Schumann in Leipzig.

**Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.**  
Ein neues Nähr- u. Genussmittel für Kranke u. Gesunde.

Dr. Kochs' Fleisch-Pepton enthält die Extrakte u. Nahr-  
stoffe von besten Schweinefleisch. In höchster Konzentration,  
und zwar in portioniertem, d. h. solchen Zustande, dass sie direkt,  
ohne Verdauung durch den Magen zu benutzen sind, von menschlichen  
Organismus aufgenommen werden.

Dr. Kochs' Fleisch-Pepton hat behufs Geschmacks-Ver-  
besserung aller Speisen die gleiche Wirkung wie Fleischextrakt  
und ausserdem einen wirklichen Nährwert.

Bei gestörter oder erschwerter Verdauung, Blutarmath, an-  
steigender Arkeit, längeren Pausen zwischen den Mahlzeiten, ist  
sein Gebrauch von unerschätzlichen Werten. Nur das Fleisch-Pepton von  
Dr. Kochs erhält auf den Antwerpener Weltmarkt das Ehren-Diplom.

Europa unschätzbare Dienste zu leisten!«  
Vorzieht in allen Apotheken, Drogisten, kleinen Delicatessen- und Colonial-  
waren-Händlungen in Blockhöfen 1. K., in Tüpfen 100 und 225 Gramm, in  
Tüpfen 200 Gramm und in Schachteln von 30 Gramm.

Verkaufspreise auf den Packungen verzeichnet.

General-Vertreter für William Pearson & Co., Hamburg, Deutschland u. Scandinavien.

9 bis 10, 12, 15, 18, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650,

## Häuser, Villen.

Gebäudegrundstücke und Bauareal von Leipzig und Umgegend hat im Auftrag zu verkaufen A. Uhlemann, Mühlgasse 5.

### Geschäfts-Verkauf.

Eine seit 7 Jahren bestehende Großfirma der Kolonialwaren u. Landesprodukte. Gründung mit vergleichbarer leichter Handelsfachkraft. Es unterliegt keinem beschränkten Umsatz ca. 200.000 A. Der Betrieb hat 2 Schreiber, Wollmühle mit Schuhmühle u. Gebäu den nach uns.

**Bäckermühle**  
In schöner Gegend, unmittelbar über einer Kleinstadt am Bahnhof, ist preiswert zu verkaufen. Der Betrieb hat 2 Schreiber, Wollmühle mit Schuhmühle u. Gebäu den nach uns.

Offerten erbeten unter H. K. 758 in die Expedition dieses Blattes.

**Wein Rittergut.**  
Nap. u. Weinen, vorzügl. Lage, m. d. eines Objekts verkaufen. Off. F. T. 235 d.

**Hausenstein & Vogler, Leipzig.**  
Rittergut-Verkauf.

Eine Rittergut an der Seite von Leipzig, 10 km. ab Leipzig, direkt unter den günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen. Referenzen liefern sich zu wenden unter P. N. 230 in **Hausenstein & Vogler in Leipzig**.

Eine herkömmliche Bäckerei-Grundstück, in Nähe an der Augustusstraße gelegen, umfassend 1000 Quadratmeter Fläche, gebaut, mit schönen Bäumen, ist zu verkaufen.

**Leipziger Immobiliengesellschaft.**  
Villa-Verkauf.

Nürnberg a. S.  
Ein Gartenhaus, in sehr hoher Lage, mit vollkommen eingerichteter Wohnung, 7 Räumen, Küche, Speisekammer, Keller, Wasch- und Spülküche, Badezimmer, 3 Terrassen mit Balkon, Stufen zur Terrasse, 2. Stock und Dachgeschoss mit 43 Quadrat- und 19 Dachflächen, Preis ca. 2.500 A. sofort frei zu verkaufen. Nach und ein kleiner Objekt über Met entnommen. Offerten unter Nr. 2 L. M. beitragender Bürgerschaft.

Eine herkömmliche Bäckerei-Grundstück,

in Nähe an der Augustusstraße gelegen,

umfassend 1000 Quadratmeter Fläche, gebaut,

mit schönen Bäumen, ist zu verkaufen.

**Hausverkauf.**

Ein schönes Haus mit Balkon, Terrasse, garage, großem Hof u. Bäumen, ca. 7% vergrößert, in der Südseite, groß, ist für den Betrieb 1000 A. Preis ca. 25.000 A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen. Preis, bei 5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort frei zu verkaufen.

Werkstatt und unter B. 450 Zillen dieses Hauses, Königsgasse 7, an den Besitzer.

**Eine Leipziger Hausgrundstück**

in sehr ruhiger Nachbarschaft, gut

vergrößert, das Gehäuse ist

umfasst: 1 ersten Verkaufsstellen, 10

A. Preis, bei 4-5000 A. Preis, sofort

# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 100.

Sonntagnachmittag den 10. April 1886.

80. Jahrgang.

2 große rötliche Tafeln, mit 6 Säulen, lackiert, billig zu verkaufen. Ueberdecken Nr. 10, D. p. s.

2 gute Tafeln und ein großer kleiner Bildstock, welche in einer Ausstellung waren, teils billig zu verkaufen.

Haushaltsfach Nr. 4, part.

## Hausstand.

Der in meinem Handelsgange befindliche, elegante Haushalt, nach stilett neuer Handelsart, mit 3 Abstellkabinen, Zimmern, Thüren und Roll-Jalousien versehen, soll verhandlungsweise bestellt und sehr billig verkauft werden. Näh. beim Bahnhofsvorplatz 3. Webers Hof.

Eine schöne Handkantzmöbelkette mit mit Nagelkante und Spiegelplatte, so gut als neu, hat billig abzugeben.

L. Schaefer, Möbelgeschäft,

Gasse 4, 2.

Eine schöne, hochwertige Bett- und Kommodenkette aus Holzparkett und dunkler Farbe steht persönlich zu verkaufen.

L. Schaefer, Möbelgeschäft,

Gasse 4, 2.

Eine schöne, hochwertige Bett- und Kommodenkette aus Holzparkett und dunkler Farbe steht persönlich zu verkaufen.

L. Schaefer, Möbelgeschäft,

Gasse 4, 2.

Drehbank, sehr, mit Werkzeug, Schubstangen, Rad, Schleifstein, Garzen, Wurfschraube 13, im Hof bei Noerkel.

Eine sehr wenig alte Drehbank zu verkaufen. Gasse 10, Zweckstraße Nr. 6.

Gesamme, Handwagen Windmühleng. 9.

Ein Fahrrad mit 12 Zoll noch wenig gebraucht, ohne Sattelstütze, versch. Farben, ein hohes Handrad, kleine, keine schwarze Farbe, soll zu verkaufen.

Kinderwagen, Fahrradstraße 36.

Gitarren zu verkaufen, Länge Straße 38.

Gartenzug, um erhalten, zu verkaufen. Goldstraße 38, 1. Gasse.

Garderobe, eine M., Ritterstraße 82, III., Tel. C.

Cösäume, sehr hart, edelste Sorten, bei Dietz, Brüderstraße 19.

2 große Kürbisse, 1. Siegenbaum je verkaufen. Siegenbaum Nr. 1.

## Abbruch.

Brücke Nr. 3 (Wagners Gebäudefeld), die wegen schlechter Ablassung des Daches billig zu verkaufen. Aufs. und Fensterläden, Vorhänge, Küchen, Küchenmöbel, Tische, Kochherde, mit allen beschlagten Thüren und verschiedensten Antiken.

Abbruch.

Aberndorfer Straße 8, 1. Gasse, Gebäudefeld, billig zu verkaufen. Küchen, Tische, Truhe, Sparen, gute Küchenholz, Vorhänge u. Bremerholz, sowie ca. 20 Stück Küchenmöbel.

Gute Garderobe

wießlich verkaufen. Blaschke, Gasse Nr. 18, Herm. Dreyer.

Gartenkies. Beste, rothen, blauen und leuchtenden.

Gartenkies verkaufen per Körber, ca. 2 cbm, angebunden mit 2. u. 3. G. 4.

J. D. Thomsen,

Waldschmidstraße 27, Hartmannsdorf II.

Seegers, Heidecke & Kasten, Wagenfabrik, Plauensche Straße 43, halten eine große Rückwand eines Waggonen allein entlasten.

Wagen-Rückwand.

Brücke verl. bisl. beide ein Holzholz u. offene Wagen, Küste, Sonnenwagen nach Wiederaufbau, gern. Gabrielescu-Schreiber, Wiederaufbau, 11.

Glatz u. Weber-Bauhaus, Holzbauhaus, Eisen-

richt, Korb. u. Pausa, Giebelseestraße 17.

Ein eleganter Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein Pferd, schwere Stute, ohne Abzeichen, 8 Jahre, sehr gesund, grünlich, ein- und zweijährig gekauft, sehr flotte Hörner, nicht mit einem Platz zum Verkauf, Gess. off. und W. H. 307 bef. die Gasse d. Blätter.

Offerten auf F. M. 50 befindet die Gasse dieses Blätters.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig, letzter bei drittem Temperament sehr deuern, für ältere Herren sehr geeignet, und billig zu verkaufen.

Werkstatt, Gasse Nr. 40.

Ein ruhiges Wappenstein ohne Abzeichen, 6- und 10-jährig, erster sehr niedrig



Großes Wädchen, auf. Wittenb. u. oberh. Koch. Groß. Stoff. zur Färb. & Weißh. u. d. d. Name od. Herren. So einf. Unterstraße 4, IV.

Groß geb. Brücklein  
in gleichem Eltern, aus angesehener Familie, offiziell. Nach Erziehung zur Lehrling. Aufzugs eines J. L. Haubold und zur Erziehung der Kinder. Brücklein. Bezeichnung wird hohen Salier vorgegeben. Groß. Offizier erhält nur zu den. Bischof Dr. K. Falg. Johannaplatz 10, abgetragen.

Groß geb. Wädchen (Witte). 23 J. wen  
auflich, im Kaufhaus, lebt in Hause, und  
Gesellen erlernt. Nach unter bestreitbarem  
Zeugnis zum 1. Juli Stoffl. Bei einer  
eigenen Dame, aber als Sohn der Gunst ist  
nichts mehr. Groß. Offizier erhält nur zu den.  
**Rudolf Mosse, Würth, erf.**

Ein sehr junges Wädchen von 15 Jahren,  
Tochter ausdauernder Eltern, möchte die Nähe  
zu bestreitbarem befreit, nach Erfahrung  
der Bezeichnung größeres Kind und als  
Sohn der Gunst. Es wird weniger auf  
hohen Sohn als auf gute Dienste erachtet.  
Gefährliche Offiziere unter O. Sch. 14/74  
Scheine. Groß. Offizier erhält.

Ein i. geb. Brücklein, 1. älterer weiblichen  
Kinder erhalten. 1. Geb. 1. Bürger, Haub.  
z. Ausbildung. Groß. Offizier erhält  
Bestätigung. Bestätigung. Abz. sub  
B. 3110 od. J. Bärk. od. Co. Auszonen-  
Experten in Halle a. S.

Ein junges Wädchen, welches schon in  
gelehrten Dingen gewesen ist, nach Erziehung  
zum 1. Mai als Kochin. Offizier unter  
P. P. 335 od. **Hausenstein & Vogler, Halle a. S.**

Ein perl. Brücklein, welche war in 1. Brücklein  
vor. 1. Geb. 1. Brücklein, hälften 15. od.  
1. Mai auf. Herren. Abz. 1. Geb. 1. L.

Ein i. geb. Brücklein, das das Leben  
erlebt hat und jetzt in Erfahrung war, nach  
Erziehung als Kochmann. Groß. Offizier  
unter P. E. 336 od. **Hausenstein & Vogler, Halle a. S.**

Groß. Wittenb. 1. geb. Brücklein. 1. Brücklein,  
per. 1. Geb. Brücklein. Wittenb. 1. Geb. 1. Geb.  
Kinder Frau Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 12. 2. Et.

1. Brücklein, 1. geb. 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.  
1. Geb. 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.  
1. Geb. 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.  
1. Geb. 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

Ein Brücklein, arbeite Wädchen a. Töch., im  
Dorf. Bei Brücklein, w. nicht. Sohn a. 1. Geb.  
1. Mai Stoffl. Abz. erh. unter A. L. 100  
od. Frau Koch. Oberstraße 9, IV.

Großes Wädchen für gute dargestellte  
Nische Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein j. geb. Brücklein, 1. Geb. 1. Geb. 1. Geb.

</div

**Krystall-Palast.**

Erstes Aufreten des Balanciers

**Mr. Merwed** unter Mitwirkung von **Miss Bell.**  
Paulo und Nelly, Duettsitzen. Frl. Blanche, intern. Tyrolerin.  
Herr Castor, Miniker. Herr Werner, Gesangssommerin.  
Frl. Rieder, Soubrette. Frl. Dally, Liedersängerin.  
Alle Bons haben nur noch bis Ende April Gültigkeit.**Hôtel de Pologne****Obere Täle**

Sonntags, ab 10. April und folgende Tage

Aufreten der

**Windson Troupe,**  
Künstler-Specialitäten I. Ranges.Zum Schluß:  
**Schweizer-Gürtel-Ringkampf**  
zwischen Herrn Windson und Herrn Wildenbrug, Minister. Windson gewinnt. Nr. 10.  
Prämie 100 Mark Prämie  
demjenigen, welcher im Stunde, Herrn Windson gegenüber zu Boden zu liegen.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.**Central-Halle.****Grosses Extra-Concert**von der Capelle des 7. Infanterie-Regiments Prinz Georg  
Nr. 106 unter Leitung des Herrn Musikkapellmeisters Herrmann  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. R. Curtius.**Börsenkeller.**Grimmaische Straße 10.  
Morgen**Frühstückspen-Congert.**Unterg. 11 Uhr. G. Birkert.  
**Reichs-Hallen**  
Hôtel de Pologne  
Ganggasse 10.  
Aufzonen von  
**Künstler-Specialitäten**  
I. Ranges.  
11 Verleihen laut Programm.  
Unterstützer Seiffel. Böhmer Scholz.**Gute Quelle,**  
Brühl 42.  
Welt-Restaurant, Besitzer von aller Freuden.  
Jeden Abend großes Concert und Künstler-Vorstellung  
von den Specialitäten von bedeutenden Künstlern.  
Unterg. 6 Uhr. H. Pfeiffer.  
Samstag von 11-1 Uhr Matinee ohne Eintritt.  
Nachmittag 2 Vorstellungen.**Theatre Café Metz.** variété.

Täglich Concert und Vorstellung.

Aufzonen von 4 Damen, 3 Herren, unter Leitung des Herrn R. Bonneburg.  
Unterstützer Programm. Unterg. 8 Uhr. Eintritt nur 30 Pf. W. Klingebell.**Ackermann's Chantant, Königsplatz 7.**

Täglich grosse Künstler-Vorstellung. Anfang 6 Uhr.

**Grimmaische Straße 8. J. Schlachter.**

Täglich grosse Künstler-Vorstellung von 4 Damen, 3 Herren.

Concerthaus Babelsberg. Unterg. 6 Uhr. Mrs. Rosalie Leibner.

**Insel Buen Retiro.**

Morgen Gründung der Gondelfahrt. Friedrich Zeuner.

**Rundsch. Grosser Kuchengarten, Grenzstraße 21.**

Heute Frei-Concert (Zirkusmusik). Marie Winkler.

**Gohlis, Restaurant J. G. Hedel.**Samstag, den 11. d. M. gleichzeitiges Schweineauslegen auf der Bühne.  
Sonntags, den 12. erstmals Edelstein, jetzt 8 Uhr Bierkeller. Mittag u. Abend  
frische Suppe u. Bratkartoffeln. Samstag nach 9 Uhr Spezialküche. 30 Jahre ergänzt ein  
neuer Koch und Getreide. 40.**Alwin Lehmann's Weinstube.** Petersstraße 24. frischen Maßtrank.**Stadt Augsburg, Windmühlenstr. 5.**Satz Preissatz 15 Pf. nach der früheren Brauerei neben der Bühne.  
Satz Preissatz 18 Pf. nach der früheren Brauerei. Würste u. Wurst  
Laden nach und Abend. Samstag, 40 Pf. Cöbinger Mittagstisch im Rahmen  
10 Pf. Suppe nach 10 Uhr. — Postnummer von 1. A. Wilhelm Ufer.**Kaiserkeller,** Bismarckstr. 24. frische Suppe mit  
Thüringer Klößen. Fr. Kolbe.**Goldene Kugel.** Erbsuppe mit Schweinsköpfchen.**Bayerische Schänke.**

NB. Von morgen an und nächstfolgende Sonntage (bei schönem Wetter) finden, wie im vorherigen Jahr, die Ausflugspartien nach Leipzig weiter. Umgebung weiter fährt, wegen der schönen Wälder und Bäume gut Thüringer Bier und Fleisch reicht. Reibungen bis morgen Mittag echein. Raum für 12 Erwachsene und 8 Kinder.

**Brettl-Schweidn. Kellerfürstel.**

geöffnet mit Sonntagsausgabe, 10 Uhr 4. &amp; 12 Uhr 18 Uhr incl. Getränke, Kapuziner-Versandkäthe (Bier), &amp; Obst 16.4. 1 Liter 30 Pf. H. Lücke.

bis morgen Mittag echein. Raum für 12 Erwachsene und 8 Kinder.

D. O.

**otto Ullrich's**Gast- und Logirhaus,  
Würzgasse 43,  
mit jeder ausges. Matratzenbetten &  
20 Pf. ganz kleine, hochwertige Bier (Grüls-  
Bier), kleinste ganz Bierabteilung, gute  
Schweinfleischspeisen. (Nicht auf dem Gebiet.)**Schlosskeller. Hôtel de Russie**(Vergnügungs-Etablissement I. Ranges.)  
Morgen Sonntag, den 11. April.

Zwei

**Militair-Concerte,**

ausgeführt von der Capelle des 134. Infanterie-Regiments.

Beginn des I. Concerts Nachmittag 1/4 Uhr.

Beginn des II. Concerts Abends 8 Uhr.

W. Meissner.

Brettl 30 Pf.

Drei Lilien Reudnitz.

Morgen Sonntag

Großes Militair-Concert

von der Capelle des 107. Regiments. Dirigent: Herr W. John.

W. Hahn.

Brettl 30 Pf.

Zwei große

Militair-Concerte

ausgeführt von der Capelle des 8. G. 10. In-  
fanterie-Reg. Nr. 184.

Dirigent: Herr Konzertmeister Ebdmann.

Beginn des I. Concerts 1/4 Uhr. } Eintritt 30 Pf.

Beginn des II. Concerts 1/4 Uhr. }

F. L. Brandt.

Brettl 30 Pf.

Gasthof Neustadt.

Morgen Sonntag, den 11. April 1866

Grosses Künstler-Concert und

Vorstellung.

Morgen Sonntag, den 11. April 1866

Brettl 30 Pf.

Restaurant Forkel.

Heute Abend Krebsuppe.

Brettl 30 Pf.

Restaurant Wachsmuth,

15 Katharinenstraße 15.

Heute Abend saurer Rinderbraten mit Thüringer Klößen.

Schweinfleisch vorzüglich.

Brettl 30 Pf.

Prager's Blertunnel.

Heute Abend Rinderbraten mit

Röcken, ob. Bierbier u. 8. Grätiger

Lagerbier empfohlen Ernst Vollmer.

Brettl 30 Pf.

Café Bühle

Echt Münchner Pachterbier

zu Glas 20 Pf.

Brettl 30 Pf.

Bierstube.

Heute Schweinsknochen,

Rheinl. Reibekuchen,

15-4 Kartoffelpuffer 15 Pf.

A. Düncker.

Brettl 30 Pf.

Kunze's Garten,

Grimmischer Strasse 14.

Gesetzliche Eröffnung 14.

Gesetzliche Eröffnung 14.

C. F. Kunze.

Brettl 30 Pf.

Sickert's Restaurant großes Schlachtfest.

Heute

Landsberger Lagerbier aus der Dampf-

Brauerei in Ellingen.

H. Sickert.

Brettl 30 Pf.

Heute großes Schlachtfest.

Brettl 30 Pf.

Restaurant Albin Hoffmann,

früher Blüherstraße 10, jetzt Liebigstraße 11.

Brettl 30 Pf.

Brettl 30 Pf.

Nordstr. 5. Kleine Börse, Nordstr. 5.

Brettl 30 Pf.

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 100.

Sonnabend den 10. April 1886.

80. Jahrgang.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Mit heute beginnt die Ausstellung  
der zweiten Serie  
von Franz von Pausinger's Cartons  
**Die Orientreise S. K. K. Hohel des Kronprinzen  
Rudolf von Österreich.**

Gentrittpreis für Rückabonnementen 50 Pf.

Heute Abend Schweinstochsen

bei Eduard Nitsche, Bildnisse 17.

J. A. Engelhardt, Thomasdr.

Salon 10, Heute Abend Schweinstochsen und Kühe.

Prinz-Wittigst. Höhe Str. 42, 2. Et.

Prinz-Wittigst. Wittenberg, Str. 48, I.

G. auer Bau-, Minigut, Oldmarkt 2, III.

Bogen, Mittwoch 10 Uhr bis 10. II.

Verloren 5 Ritterhabs-Hundeschnauze nach

1 russischer Kupon unter gelbenem Band. Angabe: gegen entsprechende Be-

zahlung auf dem Postbüro.

Verloren am 7. v. in Postkoffer 818,

Uhr mit 2 Goldstückchen und Rosinen,

Angabe g. Dorf 1. Böhl, Hochstraße 17, I.

Verloren 1 Krebskopf aus Porzellan-

stück mit Monogramm. Um Saatgut wird herzlich gebeten. Schmitz's Galerie 26, III.

Verloren ein goldenes Medaillon

(Schiffchen), mit zwei Photographien.

Gegen Belohnung abzugeben.

Königstraße 26, I.

Die Dame, die oft Bild v. S. - Zeitung Markt

Str. 1. Wiederholung mögl., sollt. 1. Reich,

obwohl kein Bildet, da Tugend, nachdrücklich.

Verloren in der Nähe des Friedhofs über

Hospital, ein Hundeschädel mit Stein-

gesicht u. Namen. Eig. Dorf 1. Böhl, ab-

zugeben. Nach Hospital, Ia, bei S. - Hausdorf.

Hundeskopf eines Hund, gelblich, Kopf-

aus. Gegen Belohnung abzugeben. Ein kleiner

schwarzer Berliner Kreis 62, port.

Von Herrn Friedensdorfer Baas erlangt

die II. Gewinnstufe des Sommer-Konkurs-

Kunspins, 9. in Schlesien 2. gegen C.

heute "Mühle West", vorher vermis-

sen und auftauchte. G. - S. - Hausdorf.

Regimentsbefehl!

Sehr leidlich sind Befehl werden

heute gewisse 107 ja einer Verordnung

für südl. Mittelland in das Europäische

Reich eingetragen.

Deutsche - Wappen gewünscht. Abt.

unter G. C. S. - Epis. 60. II. erhalten.

Bei meiner Überstellung nach Dresden

wurde ich allen meinen Freunden u. Bekannten

von denen persönlich Abschied zu nehmen ich

behalten war, ein herzliches Abschied

Julius Bernhard, Oberförster, o. D.

Berliner Babubof.

Die junge Dame, die Dienstag Nachmittag

im Hotel a. kann sie Juge war, wurd

v. d. Herrn, d. v. Abzug des Gang im

Wartesaal führte, wenn Ankunft möglich,

um ihre Adresse geben.

Anschrift unter G. 100 postlagerab Han-

burg erhalten.

C. B. That mir sehr leid, d. Untert

gegen sie haben, Regierung, dass ich bald

dort auf sie nicht mehr, aber dann kann

doch nur etwas weiter, aber leicht leicht

vergleichbarer Anzug erlangen. Seine min-

destens 100. Mitte, d. Ich leb wohl,

zu Ihnen über. Danach.

Anschrift geben.

Electriche Beleuchtung.

Wo?

Fr. erholt, Es gefällt, wie es mög-

lich, doch wie und Worauf treffen kann, da

Anschrift zu Ihnen; b. Anschrift.

Ines.

Junge Dame mit weißem Schleier,

Ansichtung gegen 7, Vorläufer, Promenade,

Leopold, Promenade, mit wenig Kleid-

ern, um einige Seiten u. F. B. 14. Juli. 5.

Wolff, Königstraße Nr. 7, geben.

Liebe Martha!

Was erl. d. um Dein zäh Wohl, leg ab

b. dem Kreis, dann d. nicht. Wagen

2 Uhr zu mir.

T. T. L. A. G.

Riedel-Verein.

Heute 7 Uhr Nikolai-Schule.

Musik.

Neues Theater. — Viz.-Verein-Concert.

Freunde der neuen Tonhalle, insbesondere der Viz.-Verein

Wulf, haben alle Freude, dem Leipziger Viz.-Verein und

seinem ehrwürdigen Präsidenten, Herrn Martin Krause, auf

seinem ehrwürdigen Konzert, ebenso wie den heutigen Abend veranstaltete

glänzende Concert. Dieser gehört Herrn Theodor Director

Staegemann voller Anerkennung für die feinfühlige Wiederholung

des Unternehmens, welche, wie das hattlich gefühlte Hör-

gewissen, auf eine Theilnahme gefüllt hat und selbst von

Dein willkommen zu heißen ist, welche der neuen deutschen

Richtung ihrer Neigung nicht zuvertrauen können. Denn Leipzig,

die vielgestümme Ruhstadt, hat die Pflicht, alle bedeutenden Ton-

schöpfungen vorzuführen. Dem Viz.-Verein gehörte das

Deutschland, eine lange gehegte Würde auf-

gefüllt zu haben. Die hauptsächlichste Helden- und Glanz-

höhe befand in der Ausführung eines der hervorragendsten

komponistischen Werke von Franz Liszt, und zwar der

Autostrophie. Es war sehr grandios, das der Viz.-

Verein jedem Concerteuer eine großartige Richard

Vogel's "Erläuterungen zu Franz Liszt's Autostrophie"

Autostrophie aus Vogel's gesammelten Schriften, Kritiken, &c. Schriften

als trefflich in Liszt's Composita einfließende Zugabe hatte

überzeugen lassen. Große endliche Concertmünze zeigen

dass längst ihre Gaben durch genaue Analysen mit Reihen-

beispiele auf die Programmwerte vorzubereiten. Wie vor-

trefflich und geistreich Vogel's Erläuterungen gefunden sind,

wird jeder dankbar erkannt haben, der mit Aufmerksamkeit

die gelebt hat. Darum ist es überflüssig, zur Charak-

teristik und zum Wert der Autostrophie noch Weitere

Logen-Symphonie (sie dauernd nahezu fünf Werkstunden)

zu reden. Um die Einführung dieser

Logen-Symphonie und die

Autostrophie zu verstehen, ist es

nicht nötig, sich auf die

Autostrophie einzuladen.

Die Logen-Symphonie und die

Autostrophie sind

die einzigen

großen

Werke, die

heute Abend

in der Tonhalle

ausgeführt werden.

Die Logen-Symphonie und die

Autostrophie sind

die einzigen

großen

Werke, die

heute Abend

in der Tonhalle

ausgeführt werden.

Die Logen-Symphonie und die

Autostrophie sind

die einzigen

großen

Werke, die

heute Abend

in der Tonhalle

ausgeführt werden.

Die Logen-Symphonie und die

Autostrophie sind

die einzigen

großen

Werke, die

heute Abend

in der Tonhalle

ausgeführt werden.

Die Logen-Symphonie und die

Autostrophie sind

die einzigen

großen

Werke, die

heute Abend

in der Tonhalle

ausgeführt werden.

Die Logen-Symphonie und die

Autostrophie sind

die einzigen

großen

Werke, die

heute Abend

in der Tonhalle

ausgeführt werden.

Die Logen-Symphonie und die

Aut



erkannte er, daß der Schriftsteller die zwei Jahre nicht verfügte. Einzigerlich wurden zwei Männer bestimmt und an der Stelle, wo die Kapelle stand, wurde eine Grabplatte eingelassen und durch die eathantische Siedlung der Bevölkerung, der allerdings ebenfalls eingemeldet und bestattet wurde, war, bevor er wieder zu sich kam. Der arme Knecht hatte 1/4 Stunden in der trostlosen Nacht zugrunde. — In der Wohnung eines Kaufmanns in der Herderstraße erschien gestern ein Kaufmann, ein Handarbeiter aus Greifswald, welcher nach vorangegangener freudlosen Begrüßung von der Erledigung, einer Zeit, und auszurichten, in der Wohnung verweilen zu dürfen. Der Kaufmann wußt darauf seinen Bedarf eines Kammer an; der Kaufmänner ließ sich aber bis in die späte Nachmittagsstunde nicht weiter lehnen, weshalb sein Werk Verluste hörte und in Befürchtung eines Unglücks nach der betreffenden Kammer sich versetzte. Da fand er zu seinem nicht geringen Schrecken keinen Kaufmann zurück vor. Der Kaufmänner hatte, wie ein der ihm vorgezogene Bettler, wegen mangelnder Arbeit und auf Nachfrage nach seinem Namen den Geistwandler aus dem Elternhause hinter dem Georgenhaus wurde heute Morgen durch einen bissigen Händler ein weiblicher Kaufmann im Wasser aufgefunden und am Land gezeigt. Der Kaufmann schien längere Zeit im Wasser gelegen zu haben. Er wurde nochmals als der eines sieben, 19 Jahre alten Dienstmädchen aus Schottland bei Saarbrücken, das seit 26. vor Monat spurlos verschwunden war, überliefert.

\* Reichenbach, 9. April. In der gelungenen Sitzung des Gemeinderats wurde in längerer Beratung der Haushaltssatz für das laufende Jahr festgestellt. Als Ergebnis kann berichtet werden, daß trotzdem verschiedenes Vermögenssteige eines bedeutenden Mehrbetrag erzielt (z. B. Hoch- und Tiefbau allein gegen 24,000 L.) eine Erhöhung der Gemeindeentnahmen nicht ausgetragen braucht. Dieselbe wird auch in diesem Jahre nur mit einem bisherigen Zulage von 50 Prc. erhoben werden.

\* Zwiesel, 9. April. Se. Königliche Hoheit Prinz Friedrich August trat gestern Nachmittag auf einer Reconnoitertour vor Wieder kommend per Wagen hier ein und nahm im Hotel zur Grünen Tanne Abendessen. Der Prinz, in Begleitung der preußischen Adjutanten Major Euler von der Planik, der Oberst des Generalstabes Oberst Euler von der Planik und Major v. Haußen besuchten, bestätigte kurz nach Ankunft hierher unter Führung des Architekten Dünge und des Baumeisters Dr. Weißbach die Wiederinstandsetzung, welche Johann Schmid vom Dienstort Zwiesel, sowie Johann Schmid vom Dienstort Leutershausen durchgeführt. Anschließend luden die beiden Offiziere den Prinzen und dessen Gefolgten zu einem kleinen Empfang in den Gasthof "Zum Goldenen Löwen". Anschließend trafen sich die beiden Offiziere mit dem Prinzen und dessen Gefolgten im Hotel zum Abendessen. Der Prinz und seine Gefolgsleute verabschiedeten sich dann wieder und traten in die Bahnstrecke nach Chemnitz ein.

B. Witten, 9. April. In der Nacht zum Donnerstag begab sich S. Majestät der König mit dem Prinzen Georg abermals zur Jagd auf Reh und Wild im Forst der Schönauer. Den langen Jäger habe es dabei einen prächtigen Hirsch zu erzielen. — Am weitesten Granatal-Wittigkofen in Bereich der Amtsverwaltung Wittigkofen, bestellte Johann der Regiments-Chefleutnant Oberst v. Krichbaum, sowie dem Kreisbeamten Freiherrn v. Haußen mit einem langen Vertrag und bezog sich hierauf nach dem Offizier-Colonel in der neuen Regiment-Cavallerie mit abgenommenen Offizieren und einem kleinen Kommando zu. Diese Reise von hier über Reindorf nach St. Egidien soll, und dort aus erfolgt die Weiterreise nach Chemnitz per Bahn.

B. Witten, 9. April. In der Nacht zum Donnerstag

begann der Königliche Jagdaufzug auf einer Reconnoitertour vor Wieder kommend per Wagen hier ein und nahm im Hotel zur Grünen Tanne Abendessen. Der Prinz, in Begleitung der preußischen Adjutanten Major Euler von der Planik, der Oberst des Generalstabes Oberst Euler von der Planik und Major v. Haußen besuchten, bestätigte kurz nach Ankunft hierher unter Führung des Architekten Dünge und des Baumeisters Dr. Weißbach die Wiederinstandsetzung, welche Johann Schmid vom Dienstort Zwiesel, sowie Johann Schmid vom Dienstort Leutershausen durchgeführt. Anschließend luden die beiden Offiziere den Prinzen und dessen Gefolgten zu einem kleinen Empfang in den Gasthof "Zum Goldenen Löwen". Anschließend trafen sich die beiden Offiziere mit dem Prinzen und dessen Gefolgten im Hotel zum Abendessen. Der Prinz und seine Gefolgsleute verabschiedeten sich dann wieder und traten in die Bahnstrecke nach Chemnitz ein.

\* Dresden, 9. April. Die hier befindende Central-

Kranken- und Sterbedasse für Fabrik- und Hand-

arbeiter beiderlei Geschlechts, eingetriebene Hilfskasse, ist auf Auflösung der Königlichen Kreis-

bankdirektion bestimmt geschlossen worden, weil sie ihren

Verbindlichkeiten gegen extraktive Mitglieder nicht mehr kommen konnte. Die genannte Kasse war eine reelle sozial-

demokratische Schaffung, wurde vor einigen Jahren aus

grünen Erwartungen ins Leben gerufen, entbehrt aber einer

reellen Basis, da sie darauf verzichten zu dürfen glaubte,

durch Bildung eines notwendigen Reservfonds für die Zeiten

der Not zu sorgen. Der Abschluß der Gesellschaft der Kasse

hat der bisherige Statthalter einer Sammlung in der Person

eines Rathäuslers bestellt. — In einem freiliebenden

Scharpen auf der Wachstumsstraße entstand heute früh aus

zur Zeit noch unbekannter Ursache ein Schadenfeuer, das

jedoch durch die schnell zur Stelle gerückte Feuerwehr bald

gelöscht wurde. Nur das mit Dachspalte gedachte Dach wurde

ein Raub der Flammen.

## Vermischtes.

\* Berlin, 8. April. Der Kaiser besuchte gestern Abend mit anderen hohen Herrschaften die Ausstellung im Opernhaus. Gegen 9 Uhr lobten die Majestäten einige angesehene hochgebildete Personen bei sich zum Thee. — Am Vormittag des heutigen Sonntags nahm der Kaiser zur See fehren. In Rostock, sowie die Mitglieder der Kommission zur Errichtung eines Deutmarks für den Prinzen Friedrich Karl von Preußen. Mittags arbeitete der Kaiser nach längere Zeit mit dem General in Altdorf und unternahm vor dem Diner eine Spazierfahrt. Am Abend findet bei den Bauden im runden Saal des königlichen Palais eine militärische Soirée statt, zu der gegen 200 Einladungen ergangen sind. — Ein gelber über das Gefüge des Prinzen Heinrich hier eingangsgezeigte Telegramm lautet: "Der Prinz hatte am Dienstag Abend leichter, Nacht ruhig, heute fröhlich. Abgesehen von einem leichten Reiz, der die Nerven etwas aufregt, ist er jetzt wieder gesund." — Nach der "Nationalfeier" in der Prinzessin Victoria von den Wahlen jetzt vollständig gesund. Die Prinzessin Sophie befindet sich dagegen noch im Stadium des Fleisches, doch müssen die Wahlen ihren normalen Verlauf. Bei der Prinzessin Margarethe, welche seit gestern gleichfalls an den Wahlen erkrankte, ist zur Zeit der Ausbildung noch in der Entwicklung begriffen.

\* Berlin, 8. April. Prinz Wilhelm und seine Gemahlin sind, wie ein Lokalberichterstatter erzählt, vor gekommen Nachmittag mit grauer Art eines Wagen das Generalstabgebäude besucht und verließ derselbe gegen 2 Uhr durch den Eingang in der Herwarthstraße. In dem Vorweg hörte eine große Angel mit einer Wadglocke von neben einem Meter Durchmesser. An dieser Angel blieb der Fischhaken, als er mit der Peitsche schlug, mit dem Schnur herab hängen. Um sie wieder los zu bekommen, gab er einen kräftigen Stoß; damit wurde zwar die Peitsche frei, aber aus die Nadel der Angel brach und diese stürzte mit durchbrochenen Fäden hinter dem offenen Wagen zur Erde nieder.

\* Am 1. April c. waren in Preußen 1137 Gerichte verhängt, eine Zahl, die noch niemals früher erreicht ist. Anfang April 1885 waren 1025, 1884 900, 1883 700, 1882 650, 1881 524, 1880 433 und 1879 348 Gerichte verhängt, so daß also jetzt mehr als dreimal so viele Strafgerichte vorhanden sind als vor 2 Jahren. 420 Strafgerichte bereitete mehr als 2 Jahre in dieser Zeitung, vorher 197 mehr als 3, 68 mehr als 4, 26 mehr als 5, 7 mehr als 6 und 1 mehr als 7 Jahre. Wie langsam die Ausbildung der Strafgerichte vor sich geht, kann man daraus entnehmen, daß pro Zeit im preußischen Staate nur 5 Straf-

gerichte verhängt sind, seit deren Ausführung noch nicht 2 Jahre, und 27, seit deren Ausführung noch nicht 3 Jahre verflohen sind. Das Allgemeine gehoben Aufstellungen von Strafgerichten mit weniger als 3 Jahre Auswendung zu den Zustan-

nahmen.

Berlin, 8. April. Daß es den Berliner Spie-

büben nicht an Humor fehlt, haben sie schon den mancher-

Gehobenheit und auch bei folgenden Vorfall bewiesen. Im

Witz d. J. wurde, wie die "Sächsische Zeitung" berichtet, einer

bedeutenden von ihr ausgestalteten Dame aus Schlesien

während der Besetzung im Opernhaus ein Portemonnaie

mit einem Gehalt von 20 L. aus der äußeren Geldtasche

gestohlen. Seit Tage später erhielt sie äußerst gereizt eine

Telegramm, in dem sie erfuhr, daß sie gestohlene Geld

aus ihrer Tasche gebracht habe. Sie schickte eine

Antwort, daß sie das gestohlene Geld nicht zurückgab,

sondern es auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

Die Stadt Berlin hat sich auf dem Gewissen

geblieben, daß sie die Dame nicht zurückgab,

sondern sie auf dem Gewissen habe, daß sie die

Stadt Berlin in einer solchen Weise behandelt habe,

daß sie sich nicht mehr in Berlin aufzuhalten wünsche.

unserer königlichen Reichsgegenwart angewiesen. Und wie nunbarbar

ist der Jubiläum des Schatzens. Die Kugel schlägt mit seiner Regel

aus und verjagt das Blut mit dem Schatz; das Herz führt

die Kugel aus und verjagt das Blut mit dem Schatz; das

Blut führt die Kugel aus und verjagt das Blut mit dem Schatz;

die Kugel führt die Kugel aus und verjagt das Blut mit dem Schatz;

die Kugel führt die Kugel aus und verjagt das Blut mit dem Schatz;

die Kugel führt die Kugel aus und verjagt das Blut mit dem Schatz;







# Leipziger Börsen-Course am 9. April 1886.

Bank-Börsen.		Ueberschlags-Course.		Sorten.		Zins-T.		Industrie-Aktionen.		Zins-T.		Ausl. Eisenbahnen.		
						1884/1885	%	Pri. u. Stamm.-Pr.	pr. Stück	1884/1885	%	Pri. u. Stamm.-Pr.	pr. Stück	
Leydig, Wechsel.	100.	Umlauf = 2 Mrd. 50 Pf.		K. Russ. wicht. % Imperial & 5 Rubel - per Stück	- 1622 G.	15	-	120	Altenburg, Münzeisen.	ED M. 241 G.	15	17	Ausl. Tepitaner.	100.50
do. Lombard.	100.	Goldene sthd. W. = 12 Mr.		Gold per 500 Gramm - per Stück	- 1622 G.	15	-	121	Bachum, Grünscheide.	ED M. 182 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Reitweinbank.	100.	1 Goldene Ustava. W. = 3 Mr.		Kaisische Ausland. Danaten - per Stück	- 1622 G.	15	-	122	Chester, Werkz. & F.	ED M. 182 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.40
do. Lombards.	100.	100 Goldene uhd. W. = 120 Mr.		Gold per Kupfstein sein	- 1622 G.	15	-	123	Zimmermann, Fr.	ED T. 61 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Amsterdam.	100.	1 Dollar = 100 Pf.		Zerschneidte Danaten per 500 Gramm brutto -	- 1622 G.	15	-	124	Crivelli-Papst-Halle.	ED M. 100 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Brüssel.	100.	1 Gold = 50 Pf.		Silber per Kupfstein sein	- 1622 G.	15	-	125	de Schmid-Stern, Max.	ED M. 100 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Palais.	100.	100 Francs = 50 Mr.		per 100 d. 5. W.	- 1622 G.	15	-	126	Fritz Chem. Wiede.	ED T. 61 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Schwäb. Palais.	100.	100 Lire = 50 Mr.		do. da.	- 1622 G.	15	-	127	D.W.M. F. Sand & St.	ED T. 74,50 F.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
London.	100.	1 Pfund Sterling = 50 Mr.		Streverupas von Staatsanleihen da. do.	- 1622 G.	15	-	128	Vorwärts-Akt.	ED M. 122 F.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Paris.	100.	1 Pfund Sterling = 50 Mr.		Streverupas von anderen Aktionen da. do.	- 1622 G.	15	-	129	Württemberg-Württem.	ED M. 122 F.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Petersburg.	100.	1 Pfund Sterling = 50 Mr.		Bank- und Staatsanleihen pr. 100 R.	- 1622 G.	15	-	130	Carl-Ludwigs.	ED M. 128 F.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Wien.	100.							131	Durinius-Albrecht.	ED M. 128 F.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Deutsche Fonds.		pr. Stück.		Ausl. Fonds.		pr. Stück.		Ausl. Teplitzer.		Ausl. Tepitaner.		Ausl. Tepitaner.		
do. Deutsche Reichs-Anleihe.	100.	100 M. 100 R.		1. Österr. Universit.	- 1622 G.	15	-	132	Altenburg, Münzeisen.	ED M. 241 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		2. Silber.	- 1622 G.	15	-	133	Bachum, Grünscheide.	ED M. 182 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.40
do. do.	100.	100 M. 100 R.		3. Gold.	- 1622 G.	15	-	134	Chester, Werkz. & F.	ED T. 61 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		4. Zins.	- 1622 G.	15	-	135	Zimmermann, Fr.	ED T. 61 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		5. Papiergeld.	- 1622 G.	15	-	136	Crivelli-Papst-Halle.	ED M. 100 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		6. Gold.	- 1622 G.	15	-	137	de Schmid-Stern, Max.	ED M. 100 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		7. Silber.	- 1622 G.	15	-	138	D.W.M. F. Sand & St.	ED T. 61 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		8. Zins.	- 1622 G.	15	-	139	Vorwärts-Akt.	ED M. 122 F.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		9. Bank- und Staatsanleihen pr. 100 R.	- 1622 G.	15	-	140	Württemberg-Württem.	ED M. 122 F.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Börsische.		pr. Stück.		Ausl. T.		pr. Stück.		Ausl. Teplitzer.		Ausl. Tepitaner.		Ausl. Tepitaner.		
do. Deutsc. Reichs-Anleihe.	100.	100 M. 100 R.		1. Österr. Universit.	- 1622 G.	15	-	141	Altenburg, Münzeisen.	ED M. 241 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		2. Silber.	- 1622 G.	15	-	142	Bachum, Grünscheide.	ED M. 182 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.40
do. do.	100.	100 M. 100 R.		3. Gold.	- 1622 G.	15	-	143	Chester, Werkz. & F.	ED T. 61 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		4. Zins.	- 1622 G.	15	-	144	Zimmermann, Fr.	ED T. 61 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		5. Papiergeld.	- 1622 G.	15	-	145	Crivelli-Papst-Halle.	ED M. 100 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		6. Gold.	- 1622 G.	15	-	146	de Schmid-Stern, Max.	ED M. 100 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		7. Silber.	- 1622 G.	15	-	147	D.W.M. F. Sand & St.	ED T. 61 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		8. Zins.	- 1622 G.	15	-	148	Vorwärts-Akt.	ED M. 122 F.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		9. Bank- und Staatsanleihen pr. 100 R.	- 1622 G.	15	-	149	Württemberg-Württem.	ED M. 122 F.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Ausl. Fonds.		pr. Stück.		Ausl. T.		pr. Stück.		Ausl. Teplitzer.		Ausl. Tepitaner.		Ausl. Tepitaner.		
do. Deutsc. Reichs-Anleihe.	100.	100 M. 100 R.		1. Österr. Universit.	- 1622 G.	15	-	150	Altenburg, Münzeisen.	ED M. 241 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		2. Silber.	- 1622 G.	15	-	151	Bachum, Grünscheide.	ED M. 182 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.40
do. do.	100.	100 M. 100 R.		3. Gold.	- 1622 G.	15	-	152	Chester, Werkz. & F.	ED T. 61 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		4. Zins.	- 1622 G.	15	-	153	Zimmermann, Fr.	ED T. 61 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		5. Papiergeld.	- 1622 G.	15	-	154	Crivelli-Papst-Halle.	ED M. 100 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		6. Gold.	- 1622 G.	15	-	155	de Schmid-Stern, Max.	ED M. 100 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		7. Silber.	- 1622 G.	15	-	156	D.W.M. F. Sand & St.	ED T. 61 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		8. Zins.	- 1622 G.	15	-	157	Vorwärts-Akt.	ED M. 122 F.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		9. Bank- und Staatsanleihen pr. 100 R.	- 1622 G.	15	-	158	Württemberg-Württem.	ED M. 122 F.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
Ausl. Fonds.		pr. Stück.		Ausl. T.		pr. Stück.		Ausl. Teplitzer.		Ausl. Tepitaner.		Ausl. Tepitaner.		
do. Deutsc. Reichs-Anleihe.	100.	100 M. 100 R.		1. Österr. Universit.	- 1622 G.	15	-	159	Altenburg, Münzeisen.	ED M. 241 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.50
do. do.	100.	100 M. 100 R.		2. Silber.	- 1622 G.	15	-	160	Bachum, Grünscheide.	ED M. 182 G.	15	17	Bohne-Nordh.I. 12%.	100.40
do. do.	100.	100 M. 100 R.												

